

Karfreitag

Im Garten Getsemani wird Jesus von den römischen Soldaten verhaftet. Petrus schleicht ihnen nach. Dreimal wird er von Menschen gefragt, ob er einer der Freunde Jesu ist. Jedes Mal behauptet Petrus, dass er Jesus nicht kennt. Beim dritten Mal hört er einen Hahn krähen. Da erinnert er sich was Jesus zu ihm gesagt hat: „Noch ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnet haben.“ Da muss Petrus bitterlich weinen. Jesus wird zu Pontius Pilatus gebracht. Die Hohepriester möchten, dass dieser Jesus zum Tode verurteilt. Pontius Pilatus sieht aber keinen Grund dafür. Er lässt die Menschen entscheiden, ob er Jesus oder Barabbas, einen Mörder, freilassen soll. Die Menschen schreien: „Töte Jesus! Kreuzige ihn! Lass Barabbas frei!“ Jesus wird gefoltert und verspottet. Die Soldaten setzen ihm eine Dornenkrone auf und ziehen ihm einen Purpurmantel an. Das Kreuz musste Jesus selbst tragen. Der Weg auf den Berg Golgota ist weit und schwer. Weil Jesus unter der schweren Last zusammenbricht, zwingen die Soldaten Simon von Zyrene das Kreuz für Jesus zu tragen. Jesus wird ans Kreuz genagelt und stirbt dort.

Lege eine Vogelfeder in deinen Garten.

Lege mit Steinen den schweren Weg Jesu.

Errichte in deinem Garten einen kleinen Hügel und stecke in den Hügel ein Kreuz aus Zweigen.

Lauf in unsere Pfarrkirche, dort wartet eine Aufgabe auf dich.

